

# Nachrichten für die **LAURENTIUSGEMEINDE**

Am Neumarkt zu Halle

April – Mai 2013



*Frau Musica spricht:*

*Die beste Zeit im Jahr ist mein;  
da singen alle Vögelein.  
Himmel und Erde ist der voll;  
viel gut Gesang da lautet wohl.  
Voran die liebe Nachtigall  
macht alles fröhlich überall  
mit ihrem lieblichen Gesang.  
Des muss sie haben immer Dank.  
Viel mehr der liebe Herre Gott,  
der sie also geschaffen hat,  
zu sein die rechte Sängerin,  
der Musica ein' Meisterin.  
Dem singt und springt sie Tag und Nacht;  
seins Lobes sie nichts müde macht.  
Den ehrt und lobt auch mein Gesang  
und sagt ihm einen ewigen Dank.*

*Martin Luther*

Aus dem  
Gemeindekirchenrat  
Seite 3

Einladungen / Regionale  
Kinderbibeltage  
Seite 6

Familienfreizeit Struppen /  
Neue Urnengemein-  
schaftsanlage  
Seite 7

**„Auf, auf, mein Herz, mit Freuden / nimm wahr, was heut geschieht“**  
(Paul Gerhardt, EG 112)

Liebe Leserinnen und Leser,

neulich traf ich einen Freund auf der Straße, wir haben uns eine Weile unterhalten. Nachdem wir uns verabschiedet haben, ich schon um die nächste Ecke bin, merke ich: Mensch, in seinen Worten und in seinem Blick lag doch so eine gewisse Fröhlichkeit. Warum habe ich ihn nicht danach gefragt? Es lag vor meinen Augen, aber wahrgenommen habe ich es nicht.

Wahrnehmen, was geschieht. Mir fällt immer wieder auf, dass das gar nicht so einfach ist. Ich versuche, mir das zu erklären. Wir Menschen können nicht in jeder Minute gleich aufmerksam sein. Das würde uns überfordern. Im Alltag konzentrieren wir uns meistens auf wenige Sachen und alles andere blenden wir aus. Dabei lenken mich nicht nur Äußerlichkeiten ab. Blind und unaufmerksam machen mich auch meine Gefühle. Sie kennen die Sprichwörter „blind vor Liebe sein“ oder „blind vor Wut sein“. Nun sind es nicht immer solche mächtigen Gefühle. Viele kleinere Dinge nehmen meine Aufmerksamkeit in Beschlag. Kennen Sie auch solche Situationen? Das ist so, als hätten wir eine Brille auf, die uns überall in der Welt nur noch das Eine sehen lässt. Nur noch unsere Sorge, nur noch mein Lieblingsthema, überall etwas, das mich ärgert.

Hat das nicht auch mit Ostern zu tun? Ostern ist für mich neues Leben. Und Leben fühle ich da am stärksten, wo sich Veränderungen ereignen. Für die Veränderungen in meinem Leben und um mich herum muss ich aber mein Herz und meine Sinne bereiten. „Auf, auf, mein Herz, mit Freuden“ – das möchte ich in dieser Zeit für mich singen. Ich möchte wahrnehmen, was geschieht. Ich möchte aufmerksam sein für das Leben, das sich regt, draußen in der Natur, bei meinen Mitmenschen und bei mir selbst.

Welche Veränderungen nehmen Sie wahr?

Herzliche Grüße, Ihr Vikar Christian Buro

## **Gemeindeversammlung**

Am Mittwoch, den 10. April 2013, findet um 19:30 Uhr die diesjährige Gemeindeversammlung in der Kirche statt. Im Mittelpunkt steht die Arbeit des Gemeindegkirchenrates im zurückliegenden Jahr. Aufgrund der bevorstehenden Neuwahl des GKR am 6. Oktober wird hierüber und über seine künftigen Aufgaben besonders informiert. Es können Fragen zu allen Bereichen der Gemeindegarbeit gestellt oder auch im Voraus eingereicht werden. Um rege Teilnahme wird gebeten!

## **Erfolgreiches Benefizkonzert**

Die Aufführung von Mozarts Requiem am 8. März füllte die Laurentiuskirche bis auf den letzten Platz. Das gemeinsame Konzert der Chöre aus den Gemeinden Heilig Kreuz und Laurentius unter der Leitung von Stefan Poldrack zeigte auch dieses Mal wieder Musikerinnen und Musiker in Höchstform. Die intensive Probenarbeit der vergangenen Monate bescherte nun nicht nur langanhaltenden Applaus, sondern auch einen Erlös in Höhe von rund 1.800 EUR für den Etat des Kindergartenneubaus. Der GKR bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, die sich ausnahmslos ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben, und hofft auf eine Fortsetzung der ökumenischen und gemeindeübergreifenden Musizierfreude!

## **Rohbau ist fertig**

Im Januar konnten während einer milden Witterungsphase die Arbeiten am Rohbau des Kindergartenneubaus beendet werden. Auch der Kran wurde mittlerweile abgebaut. Die Fenster sind fertiggestellt und werden nun in den kommenden Wochen eingebaut. Die Fassade wird gedämmt. Auf einen flächendeckenden Putz wird verzichtet, wodurch die Fassade ein eher dunkles Erscheinungsbild haben wird.

In dieser Bauphase erfolgt auch die Bohrung für die Erdwärmeheizung. Die Planung des Außengeländes wurde abgeschlossen, die Position von Spielgeräten und Sandkasten festgelegt. Für die Pflasterung des Hofes haben die Kindergartenkinder 145 glasierte Steine mit bunten Motiven hergestellt, die dort mit eingebaut und ein fröhliches Erscheinungsbild sicherstellen werden.





### GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

April 2013

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar. (Kolosser 2,6-7)

Mo 01. April	17:00	Ostermontag regionaler musikalischer Gottesdienst	Chr. Buro
So 07. April	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	G. Eichert
So 14. April	10:00	Misericordias Domini	M. Killian
So 21. April	10:00	Jubilate (T)	St. Schulz
So 28. April	10:00	Kantate	E. Manser

Mai 2013

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen. (Sprüche 31,8)

So 05. Mai	10:00	Rogate (T) (A)	G. Eichert
Do 09. Mai	10:00	Himmelfahrt regionaler Gottesdienst in der Petruskirche	H. Becker
So 12. Mai	10:00	Exaudi	
So 19. Mai	10:00	Pfingstsonntag (A) Konfirmation	G. Eichert
Mo 20. Mai	10:30	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Mötzlich	
So 26. Mai	10:00	Trinitatis	E. Warner
So 02. Juni	10:00	Saale-Ufer-Gottesdienst regionaler Gottesdienst am Peißnitzhaus	H. Bartl, H. Becker, G. Eichert

### Universitätsgottesdienste in der Reihe „Schöner Wohnen“

So 21. April	18:00	Dachterrasse 2. Samuel 11, 1-27	Prof. Dr. D. Evers, Institut für Systematische Theologie
So 12. Mai	18:00	Fenstersims Apostelgeschichte 20, 6-12	Prof. A. Noack, Institut für Kirchengeschichte
So 26. Mai	18:00	Feuerofen Daniel 3, 1-30	Prof. Dr. D. Cyranka, Institut für Religionswissenschaft



### WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

#### Christenlehre

Donnerstags	14:30 - 15:45	1. - 3. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	16:00 - 17:15	4. - 6. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum

#### Konfirmanden

Mittwochs	16:30 - 17:30	7. Klasse	G. Eichert	GemRaum
Mittwochs	17:30 - 18:30	8. Klasse	G. Eichert	GemRaum

#### Junge Gemeinde

Freitags	19:30			GemRaum
----------	-------	--	--	---------

### Kirchenmusik mit Kindern

Montags	16:00 - 16:45	Vorschulkinder / 1. Klasse	O. Lätsch	Chorraum
Dienstags	16:00 - 16:45	Kurrende, ab 2. Klasse	U. Fröhlich	Chorraum
Dienstags	17:30 - 18:30	Jugendchor in der Bartholomäusgemeinde, ab 5. Klasse	U. Fröhlich	Gem.Haus

### Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	19:30 - 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 - 21:00	Kantorei	U. Fröhlich	Chorraum

### Senioren

Mo 08. April	14:00	Seniorenkreis Lesung „ Lied der Liebe – Heimat in mir“ mit Irmgard Powierski		Kirche
Mo 22. April	14:30	Bibelgespräch mit Pfr. C. Lemme		GemRaum
Mo 13. Mai	14:00	Seniorenkreis mit Pfrn. G. Eichert		Kirche
Mo 27. Mai	14:30	Bibelgespräch		GemRaum



### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Sa 13. April	17:00	„Europäische Orgelmusik aus 5 Jahrhunderten“ Benefizkonzert für die Telefonseelsorge mit Prof. Wolfgang Kupke (Halle) an der Hüfgen-Orgel		Kirche
Sa 28. April	10:00	Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate mit Jule Rosalie Vortisch, Sopran		Kirche
Sa 04. Mai	16:00	„Himmelsschlüssel – eine märchenhafte Petrusgeschichte“		Kirche

Kindermusical von Kurt Enßle. Es singen und spielen: Kinder und Jugendliche der Gemeinden Laurentius und Petrus, Andrea Habenicht (Flöte), Reinhard Grohmann (Flügelhorn), Ute Thamm (Kontrabass), Oliver Lätsch (Klavier), Leitung: Uta Fröhlich  
Der Himmelsschlüssel ist verloren gegangen – vom Himmel auf die Erde gefallen. Nun werden Petrus und Judas beauftragt, ihn wieder herbeizuschaffen. Auf einer aufregenden Reise durch die Welt und die Zeit finden sie bei Vertretern verschiedener Religionen einzelne Teile des Schlüssels. Aber am Ende fügen die sich zum Ganzen und der Auftrag ist erfüllt.  
Eine unterhaltsame und lehrreiche Geschichte über Glauben und Toleranz erwartet Sie und Euch!



### Freud und Leid



Es verstarben:

**Marie-Luise Trauer** (97 Jahre)

**Martin Häder** (79 Jahre)

*„Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“*

*(Jeremia 29, 11)*

Sehr herzlich laden die **Konfirmandinnen und Konfirmanden** zu ihrem **Vorstellungsgottesdienst** am **7. April** ein. In diesem Jahr werden konfirmiert:  
Johanna Engel, Valentin Kleine, Emma Meiß, Philipp Pfeifer, Immanuel Ries, Lea Zechner.

Am Montag, dem **8. April**, stellt die Autorin **Irmgard Powierski** in einer **Lesung** im Seniorenkreis ihr Buch „Lied der Liebe – Heimat in mir“ vor. Sie schildert in bewegenden Worten ihre Kindheit in den Masuren. Diese Landschaft war ihr nicht nur äußere, sondern auch innere Heimat. Umso furchtbarer war die plötzliche Flucht durch Kälte, Hunger und Unglück.

Zeitzeugen jener Jahre werden nicht mehr sehr lange von ihren Erfahrungen berichten können. Irmgard Powierski beschreibt ihren Weg. **Alle**, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5 EUR.

Vom **8. - 11. Mai** fahren wir zusammen mit den Konfirmanden der Marktgemeinde auf **Konfi-Fahrt**. In diesem Jahr geht es nach Fürstenberg/Havel. Zum einen werden wir das ehemalige Frauenkonzentrationslager Ravensbrück besuchen, zum anderen unternehmen wir zwei ganztägige Kanu- Wasserwanderungen in der Umgebung von Fürstenberg.

Den **Konfirmationsgottesdienst** feiern wir dann am **Pfingstsonntag, dem 19. Mai**.

Vorausschauend machen wir Sie auf unseren **Saaleufer-Gottesdienst** aufmerksam. Zusammen mit den Gemeinden Markt, Bartholomäus und Petrus feiern wir diesen Gottesdienst am **2. Juni**, 10:00 Uhr, im Freien, am Peißnitzhaus. Dieses können Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad und sogar mit dem Auto erreichen. Nach dem Gottesdienst wird Zeit zum Essen, zum Austausch und zum Spielen sein. Bitte bringen Sie für das geplante Picknick etwas mit.

Und am **8. Juni** möchten wir herzlich zu einem **Gemeindeausflug** einladen. Wir werden das Kloster Walkenried bei Bad Sachsa besuchen. Nach der Klosterführung gibt es im Klostercafé Mittagessen. Danach fahren wir mit unserem Bus weiter nach Tettenborn ins Grenzlandmuseum.

Unsere Fahrt beginnt 9:00 Uhr am Botanischen Garten. Gegen 18:00 Uhr sind wir wieder zurück. Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juni bei Pfarrerin Eichert (Tel. 2023308) oder bei Frau Buttenberg (Tel. 501781) für die Fahrt an.

Wir bitten um einen Beitrag von 25 EUR pro Person.

### **Regionale Kinderbibeltage in den Pfingstferien**

Liebe Eltern, liebe Kinder,

vom 15. bis 17. Mai, jeweils von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sind auch die Laurentiuskinder ab der 1. Klasse wieder herzlich zu den regionalen Kinderbibeltagen in die Bartholomäusgemeinde eingeladen. „**Mit Martin auf Entdeckertour**“ – das ist unser diesjähriges Thema. Wir werden in die Welt des Mittelalters eintauchen und spannende Geschichten mit Martin Luther erleben. Wie immer gibt es zum Thema verschiedene spielerische und kreative Angebote, die Ihr in diesen Tagen ausprobieren könnt. Am 2. Tag machen wir einen Ausflug in die Marktkirche, um dort Spuren von Martin Luther zu entdecken. Am 3. Tag feiern wir ein kleines Mittelalterfest, zu dem am Nachmittag die Familien mit eingeladen sind. Um 16:30 Uhr findet ein gemeinsamer Abschluss in der Kirche statt.

Weitere Informationen bekommen Sie durch die Einladungen, die nach den Osterferien ausgeteilt werden. Die Anmeldungen erbitten wir bis 22. April.

Ihre/Eure Christine Rehahn ([christ.rehahn@arcor.de](mailto:christ.rehahn@arcor.de), Tel: 5222234)

**Familienfreizeit vom 15.-17. November 2013**

Liebe Familien der Laurentiusgemeinde, auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder ganz herzlich zu unserer **Familienfreizeit** ins Elbsandsteingebirge einladen. Aufgrund der frühzeitigen Auslastung und großen Nachfrage in der wunderschönen Familienferienstätte „St. Ursula“ in Struppen/Naundorf mussten wir den Termin in den Spätherbst verlegen. Durch dieses Wochenende begleitet uns ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „So ein Theater - biblische Familiengeschichten“. Wir werden singen, musizieren, kleine Inszenierungen spielen, einen Laternenumzug machen und vieles mehr, wobei auch Zeit für individuelle Erholung bleiben wird.

Es sind 70 Plätze gebucht, und wir bitten um Anmeldung bis zum 1. September 2013. Im Juni werden Flyer mit genaueren Informationen verteilt.

Bei Fragen stehen Ihnen Pfarrerin Gundula Eichert und Andrea Köhler ([andrea.koehler66@gmail.com](mailto:andrea.koehler66@gmail.com)) zur Verfügung.

**Bekanntmachung zum Beschluss des Gemeindegemeinderates vom 20.01.2013**

Seit Februar 2013 verfügt unser Friedhof über eine neue Urnengemeinschaftsanlage (UGA), da die bisherige belegt ist. Der GKR gibt hiermit bekannt, dass er zur Nutzung dieser neuen UGA in seiner Sitzung am 20. Januar 2013 eine 1. **Ergänzung zur Gebührenordnung** beschlossen hat. Deren Wortlaut kann im Internet unter [www.st-laurentius-halle.de/Friedhof/Friedhofs-und\\_Gebuehrensatzung/Ergaenzung](http://www.st-laurentius-halle.de/Friedhof/Friedhofs-und_Gebuehrensatzung/Ergaenzung) bzw. im Büro der Friedhofsverwaltung (Breite Str. 29) zur Kenntnis genommen werden.

**Neue Urnengemeinschaftsanlage auf dem St-Laurentius-Friedhof**

Die Bestattungsform in einer Urnengemeinschaftsanlage (UGA) entspricht den Gegebenheiten unserer Zeit und wird auf dem Laurentiusfriedhof nachgefragt. Dies mag darin begründet sein, dass mit der einmalig zu entrichtenden Gebühr die Kosten der Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühren sowie für die gärtnerische Pflege und die Beschriftung des Grabmals mit dem Namen der jeweiligen Beigesetzten für die vorgeschriebene Liegezeit abgegolten worden sind. Dennoch wird die Grabstätte fachmännisch gepflegt und kann zum Andenken an die jeweiligen Verstorbenen jederzeit besucht werden.

Für die UGA werden – soweit möglich – schrittweise vorhandene erhaltenswerte, aber aufgelassene große Familiengrabanlagen erschlossen und genutzt. Für die jetzt bereitgestellte UGA fand die aufgelassene ehemalige Grabanlage der Familie Lippert Verwendung, die im vergangenen Jahr als erhaltenswertes Grabmal sorgfältig instandgesetzt und als UGA vorbereitet worden ist. Dort können bis zu 24 Urnen beigesetzt werden.

Wer sich darüber hinaus über den St. Laurentiusfriedhof in Halle informieren will, dem sei auch das neu herausgegebene Falblatt empfohlen, das in der Kirche oder bei der Friedhofsverwaltung ausliegt.

Dr. Siegfried Anz (GKR)



## Adressen und Telefonnummern

**Postanschrift:** Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius  
Breite Str. 29, 06108 Halle  
**E-Mail:** info@st-laurentius-halle.de  
**Internet:** www.st-laurentius-halle.de

**Gemeindebüro:** Josephine Schmitt  
Bürozeit: Mo 10–12 und Do 16–18  
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

**Ev. Pfarramt:** Pfarrerin Gundula Eichert, Georg-Cantor-Str. 21,  
Sprechzeit: Fr 9.30–11.00 Uhr, Tel: 202 33 08,  
E-Mail: Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de

**Gemeindekirchenrat:** Ulrike Kappler, Vorsitzende, Tel: 523 76 81

**Kantorin:** Uta Fröhlich, Tel: 121 72 03  
E-Mail: froehlich.musik@t-online.de

**Christenlehre:** Christine Rehahn, Tel: 522 22 34  
E-Mail: christ.rehahn@arcor.de

**Kindertagesstätte:** Roman Ronneberg, Georg-Cantor-Str. 34  
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99  
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

**KITA-Außenstelle:** Breite Str. 29 Tel: 239 07 51

**Friedhofsverwaltung:** Volker Deichfuß, Breite Str. 29  
Bürozeit: Di 16–18 und Do 10–12  
Tel: 239 07 52, Funk: 0176–61 77 38 79, Fax: 239 07 54  
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

## Konten

**Spenden und Gemeindebeiträge:** Kreiskirchenamt Halle  
Kto.Nr.: 386 060 118, BLZ: 800 537 62, Saalesparkasse  
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde plus Verwendungszweck.

**Friedhof:** Laurentiusfriedhof  
Kto.Nr.: 202 12 93, BLZ: 800 93 784, Volksbank Halle Zahlungsgrund z.B.:  
Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr.